

Inhaltsverzeichnis

Das wackere Mädchen	3
----------------------------------	----------

[<<< zurück](#) | [Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Indegebiet](#) | [weiter >>>](#)

Das wackere Mädchen

Mündlich

Im Hackhauser Hofe zu [Gressenich](#) wohnte zur Zeit, als die [Kosaken](#) hier lagen, ein Dienstmädchen, dessen außergewöhnliche Schönheit einen Kosakenführer anzog. Das Mädchen wollte nichts mit ihm zu tun haben und wich ihm immer aus. Da eines Tages hieß es: „Die Feinde kommen.“ Der Offizier, der gerade mit dem Mädchen sprach, bestieg sein Roß, nahm das sich sträubende Mädchen gewaltsam hinter sich auf den Sattel und ritt davon, um zu flüchten.

An dem Wohnhause der Herrschaft des Mädchens war ein großer Weinstock. Als der Offizier so nahe daran vorbeiritt, hielt das Mädchen sich an dem Weinstocke fest und rettete sich so. Denn der Kosakenführer hatte in der Eile nichts gemerkt, und in dem Glauben, seine Braut sei wohlgeborgen, ritt er weiter.

Quelle: [Heinrich Hoffmann Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Indegebiet](#), 1914, Nr. 273

[sagen](#), [heinrichhoffmann](#), [juelichervolkskundeinde](#), [eifel](#), [gressenich](#), [kosacken](#), [offizier](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:juelichervolkskundeinde273&rev=1714320858>

Last update: **2025/01/30 10:59**

